

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit****Pressestelle**Alexander Leifels
MitarbeiterTelefon
(03334) 64 – 512/ 513
Telefax
(03334) 64 - 519Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswaldee-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)Internet
www.eberswalde.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 118/14 vom 05. August 2014

Eröffnung Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio

Am 9. August wird das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio in Eberswalde eröffnet. Gemeinsam werden Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke und Bürgermeister Friedhelm Boginski den Schlüssel für das sanierte Gebäude an die Eberswalderinnen und Eberswalder übergeben.

Was: Feierliche Eröffnung des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio**Wann:** 9. August, 13 Uhr**Wo:** Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

Nach der feierlichen Eröffnung ab 13 Uhr werden Interessierte das gesamte Haus besichtigen können – alle vier Etagen bis unters Dach. Dazu wird es verschiedene Führungen geben. Konzerte, Lesungen und Podiumsgespräche laden zu guter Unterhaltung und Wissenswertem über die Zukunft des Hauses ein. Auf Kinder warten unter anderem spannende Experimente und eine Märchenerzählerin.

Mit der Fertigstellung der größten bautechnischen und baukulturellen Herausforderung der Stadt seit 1990 findet auch eines der größten EFRE-Projekte im Land Brandenburg seinen Abschluss. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 8,5 Millionen Euro. Finanziert wurde der Bau aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), des Bund-Länder-Programms Stadtumbau Ost und Eigenmitteln der Stadt Eberswalde. Der imposante Backsteinbau im Zentrum Eberswaldes war Ende des 19. Jahrhunderts als „Höhere Mädchenschule“ errichtet worden. Architekt Arthur Numrich hat den historischen Charakter des denkmalgeschützten Hauses nun einladend modern weiterentwickelt. Der Berliner Architekt hatte zuvor den europaweit ausgeschriebenen Wettbewerb gewonnen. Insbesondere regionalen Anbietern räumte die Stadtverwaltung mit einer mittelstandsfreundlichen Aufteilung der Bauaufträge in kleinen Losen gute Chancen ein. Insgesamt 47 Unternehmen wurden direkt beteiligt.

In einem Anbau, dessen Dach gleichzeitig eine öffentlich zugängliche Terrasse bietet, findet die neue Kita „Haus der kleinen Forscher“ Platz für 100 Kinder. Auch die Bibliothek der Stadt zieht um an die Puschkinstraße 13. Künftig sind dort unter anderem die Verbraucherzentrale, ein Eltern-Kind-Zentrum, eine Erziehungs- und Familienberatungsstelle, die Eberswalder Freiwilligenagentur, die Akademie 2. Lebenshälfte, das Barnimer Netzwerk Fachkräftesicherung und ein von der Volkssolidarität betriebenes Café anzutreffen.